



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

April 1994

NEU!

Fax-Nr.:
04405-
49665

online-Version

Die Stadtverwaltung lebe hoch!



Ein Hoch auf die Stadtverwaltung von Jericho - ein spezielles auf das dortige Gartenbauamt!

Die haben nämlich rechts und links von der Hauptstraße in Jericho Alleebäume gepflanzt, Maulbeerbäume. Die sind geradezu ein Geschenk für kleine Leute (wie Zachäus), die so leicht ins Abseits gedrängt werden, zurücktreten müssen, weil Größere und Stärkere sich vordrängeln und ihnen die Sicht nehmen. Man sollte viel mehr Maulbeerbäume pflanzen, auf die man raufsteigen kann, um endlich Jesus zu sehen, von dem man schon so viel gehört hat!

(Das wäre doch etwas, wenn wir - wie das Gartenbauamt von Jericho - solche Maulbeerbäume pflanzen, so daß andere durch uns etwas von Jesus zu sehen bekämen - daß wir selbst für andere zum Maulbeerbaum würden oder mit unseren Kindern "Maulbeerbaum" spielten: sie auf unsere Schulter setzten, damit sie über alles drüberschauen könnten, was ihnen den Blick auf Jesus versperrt!) Doch wenn ich mir das so vorstelle, wird es fast zu einem Alptraum: Ich sehe ganze Maulbeerbaumalleen voller Menschentrauben in den Zweigen - und alle bleiben oben! (Natürlich sollte man nicht

sein ganzes Leben lang auf einem Maulbeerbaum zubringen, nicht sein ganzes Leben in der Zuschauerrolle verharren, in Distanz zum Geschehen dort unten auf der Straße, in wohlwollender oder kritischer Distanz als "kleiner Mann ganz groß" Urteile abgeben vom hohen Baum herab!)

Irgendwann einmal sollte man hinuntersteigen. Sonst zieht Jesus an einem vorbei, und mit ihm das Leben - und man bliebe unbeteiligt, hätte das Leben verpaßt. "Steig eilends herab, ich möchte heute zu dir kommen, mit dir zusammensitzen, mit dir reden!" (sagt Jesus) - Und wenn wir dann hinuntersteigen und ihn nahe an uns so unerwartet gute und erretuliche Dinge ereignen wie bei Zachäus: Verachtete, und solche, die sich selbst ins Abseits gestellt haben, wissen sich ernst genommen. Verhaßte spüren, daß **der/die** sie dennoch mag. Engherzige bekommen ein Herz für andere. Und die, auf deren Kosten man lebte, können endlich aufatmen, sich freuen und Sympathien entwickeln für die, die ihnen bisher nur weh getan haben. Mit einem Satz: **Vieles wird bei vielen heil.** Überall widerfährt Menschen Heil!

Und das alles wegen dieser Maulbeerbäume an der Hauptstraße von Jericho! - Deswegen: Ein Hoch auf die Stadtverwaltung von Jericho, Abteilung Gartenamt!

(Nachlesen bei Lukas 19, 1-10)

Ralf Behrens, Pastor



LEBEN IN DER KIRCHE



Berufungen zum Gemeindegemeinderat

Am 06. Februar dieses Jahres wurde unser neuer Gemeindegemeinderat gewählt; das heißt von 19 Mitgliedern, die der

neue Gemeindegemeinderat haben wird, wurden damals 14 durch den Gang zur Urne bestimmt. Die restlichen 5 Plätze wurden

nun auf Vorschlag des alten Gemeindegemeinderates vom Kreiskirchenrat durch Berufung besetzt.

Ralf Behrens



Berufen wurden:

Im Wahlbezirk I:

(Nord-Edewecht, Süd-Edewecht, Portsloge)

Christina van Düllen, Nord-Edewecht

Heike Pieper, Nord-Edewecht

Im Wahlbezirk III

(Osterscheps, Westerscheps, Wittenberge)

Karin Jasper, Osterscheps

Im Wahlbezirk II:

(Süddorf, Edewechterdamm, Husbäke, Ahrensdorf, Heinfeld, Overlahe)

Hanne Holi, Edewechterdamm

Im Wahlbezirk IV

(Jeddelloh I, Jeddelloh II, Klein Scharrel, Ostland)

Manfred Rohlf, Jeddelloh I

Stehen wir bald auf 3 Beinen? "Nr. 2 für Edewecht"

Über ein Jahr hielt die Diskussion um die zweite Jugendpflegestelle in der Gemeinde Edewecht an. Nicht allzu lange, wenn man überlegt, daß jetzt sogar zwei zusätzliche Stellen eingerichtet werden sollen. Denn statt einer vom Rat der Evangelischen Jugend geforderten neuen Jugendpflegestellenkraft soll zum 01.04.94 eine ABM-Stelle eingerichtet und zusätzlich eine Berufspraktikantenstelle ausgeschrieben werden.

Nur wurde in einem Gespräch zwischen Mitgliedern des Rates der Evangelischen Jugend und Mitgliedern des Jugend- und Familienausschusses des Gemeinderates nicht ganz deutlich, ob diese ABM-Kraft für die Mädchenarbeit oder andere Zwecke eingesetzt werden soll. Ersteres hält der RdEJ nicht für sinnvoll, da dieser Arbeitsbereich schon von der derzeitigen Jugendpflegerin abgedeckt wird. Geschickt wäre daher die Einstellung einer

männlichen Kraft, um eine größere Anzahl der Kinder- und Jugendlichen in der gesamten Gemeinde inclusive der umliegenden Bauernschaften erreichen zu können. Zu bedauern ist bei aller Freude über die positive Entwicklung, daß beide Stellen vorerst auf ein Jahr begrenzt wurden. Wobei nach Aussagen aus dem Jugend-

und Familienausschuß rentable Stellen nicht wieder abgebaut würden.

So darf man nun gespannt sein, was sich in der personellen Besetzung der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Edewecht im April dieses Jahres verändern wird.

Rat der Ev. Jug.



AUS DER GEMEINDE

"Verwaiste Lebenspartner" - was ist das eigentlich?

Unter einem Waisenkind kann sich wohl jeder etwas vorstellen - ein Kind ohne Vater und Mutter, ohne die Geborgenheit des Elternhauses, den Anforderungen und Unbillen des Lebens preisgegeben. Da gibt es dann Waisenhäuser, es gibt Waisenpfleger, ja, selbst in der Literatur und im Märchen ist oft von diesen benachteiligten Menschen die Rede. Können nun Lebenspartner, also Ehefrauen - oder -männer, in diese Kategorie der Waisenkinder mit eingereicht werden? Ich denke, ja. Denn mit dem Verlust eines geliebten Menschen entsteht eine Lücke, die nur schwer zu füllen ist und die dem "verwaisten" Partner oft bis an sein Lebensende zu schaffen macht.

Für diese Menschengruppe nun gibt es zwar keine Waisenhäuser, aber es hat sich aus der Notwendigkeit heraus, hier zu helfen, zu lindern und zu trösten eine **"Selbsthilfegruppe"** zusammengefunden, ohne die die bis heute schon **Dazugehörigen** sich ein Leben

kaum noch vorstellen können. "Sich selbst helfen" in seiner Trauer, die entstandene Leere wieder sinnvoll zu füllen, sich wieder den Anforderungen des Alltags zu stellen und vieles mehr, das hat sich diese Gruppe zum Ziel gesetzt. Und zum Ziel führen die verschiedensten Wege. Worin nun also besteht die Aufgabe und die Arbeit dieser Gruppe?

Zur Aufgabe:

Den Betroffenen wird gezeigt, daß sie mit ihrem Schicksal nicht allein dastehen. Sie haben bei den Gruppenabenden die Möglichkeit, mit Leuten gleicher Sorgen, gleicher Trauer, gleicher "Hilflosigkeit", gleicher Probleme, wie auch immer sie gelagert sein können, gemeinsam Lösungen zu finden, Gedanken auszutauschen, Erfahrungen wechselseitig zu erörtern, ja - auch gemeinsam zu lachen und zu weinen - also Lebenshilfe im weitesten Sinne des Wortes.

Zur Arbeit:

Aktivität, gleich, welcher Art, ist für Menschen in der geschilderten Lebenslage Medizin. Wir "verabreichen" sie zum Beispiel in Form von

Volkstanz, von gemeinsamen Singen, wir kegeln, wir treffen uns auch an Sonntagen (die bekanntlich allein immer schwer zu ertragen sind) und essen zusammen. Wir fahren auch nach außerhalb und besichtigen Orte, zu denen man allein nicht fahren würde. Dies sind nur ein paar Beispiele, neue Aspekte ergeben sich aus vielen intensiven Gesprächen und man ist allseitig bemüht, den diversen Wünschen und Vorschlägen nachzukommen.

Übrigens:

Wir treffen uns jeden ersten und dritten Freitag im Monat um 20.00 Uhr in den Kirchlichen Räumen in Osterscheps.

Ihre Ansprechpartnerin:

Herma Hengstenberg
Jüchterweg 45
26188 Edewecht
Tel.: 04405/8362

zum Schluß:

Überwinden Sie eine eventuelle Scheu, überschreiten Sie die sogenannte "Hemmschwelle" und kommen Sie einfach, wir freuen uns auf Sie!

Herma Hengstenberg

Freizeit am Brahmsee/ Schleswig-Holstein

Vom **22.07.94 - 31.07.94** organisieren die Beratungsstellen für Arbeitslose und Sozialhilfeberechtigte Edewecht und Bad Zwischenahn und das Diakonische Werk Ammerland eine Freizeit.

Sie ist für Menschen gedacht, die sich keinen teuren Urlaub leisten können. Dies gilt besonders für Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern.

Wir fahren am **22. Juli 1994** mit drei Kleinbussen nach Schleswig-Holstein an den Brahmsee. Am See liegt ein 10 ha großes Wald- und Heidegelände, auf dem sich das Ev. Jugendheim **"Waldheim am Brahmsee"** befindet.

Auf dem Gelände des Heimes stehen mehrere Zeltplätze zur Verfügung, von denen einer für uns reserviert ist.



Urlaubs Spaß!



Hier können wir in eigenen Zelten das Lagerleben bei gleichzeitiger Heimverpflegung genießen.

Bei der Beschaffung von Zelt und Campingausrüstung sind wir gerne behilflich!

Große Aufenthaltszelte, in denen wir alle zusammen essen, spielen und klönen können, werden von uns mitgenommen.

Der Brahmsee und seine Umgebung bieten viele Möglichkeiten für Aktivitäten, wie z.B. Baden, Radfahren, Ausflüge nach Kiel, Besuch von Museen, Rudern, Spaziergänge usw..

Sollten Sie Interesse an dieser Freizeit haben, können Sie nähere Informationen bekommen oder sich anmelden bei der

Beratungsstelle für Arbeitslose und Sozialhilfeberechtigte
Hauptstr. 40
26188 Edewecht
Tel.: 04406/4400

AUS DER GEMEINDE

Erinnerung

Wer gerne an der Feier der **Goldenen Konfirmation am 12. Mai 1994 (Himmelfahrt)** oder an der **Diamantenen Konfirmation am 15. Mai 1994 (Sonntag nach Himmelfahrt)** teilnehmen möchte, sich aber noch nicht angemeldet hat, der denke bitte daran, dies baldmöglichst im Kirchenbüro, Hauptstr. 38 (Tel. 7011) nachzuholen.

Wenn Sie von Jubilaren außerhalb unserer Kirchengemeinde wissen, geben Sie doch bitte Ihnen oder uns Bescheid, damit auch die Auswärtigen an den Feiern teilnehmen können.

"Schach" und "Matt"

Das nächste "Blitzturnier" des Schachtreffs der Ev. Jugend beginnt am **Montag, d. 11.04.94 um 18.15 Uhr im "Haus der offenen Tür"**. Ende gegen 20.00 Uhr. Sofern vorhanden, bitte eigene Schachuhren mitbringen.

Treffen alleinerziehender

Frauen in Edewecht

Am 11.04.94 um 19.30 Uhr, treffen sich zum ersten Mal alleinerziehende Frauen im Ev. Gemeindezentrum "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40, Edewecht.

Organisiert wird das Treffen von alleinerziehende Frauen mit Unterstützung der Beratungsstelle für Arbeitslose und Sozialhilfeberechtigte.

Mit diesem Abend beginnen regelmäßige Treffen, bei denen sich alleinerziehende Frauen über ihre Erfahrungen und Probleme nach der Trennung, mit den verschiedenen Ämtern und der Kindererziehung usw. austauschen können.

Focko de Wall

Projekt Nr. 06673/Philippinen

Die Wurzeln des Überlebens

Pedro Sanchez von der Bauerngenossenschaft in Nordluzon und Maria Gonzales aus einem Slum-Selbsthilfeprojekt in Manila sind sich einig: „GRASS-ROOTS“ (Graswurzeln) bringt den Bauern mehr Einkommen, und die Armen kommen günstiger an ihren Reis.“



BROT FÜR DIE WELT fördert diese junge Organisation, die den Reis direkt bei den Bauern einkauft und in den Armenvierteln Manilas verkauft. Die Erfahrungen werden nun in ein neues Entwicklungsprogramm in der Provinz Bulacan eingebracht. Dazu gehören Ausbildungskurse für die Bauern zur Bedienung und Wartung von landwirtschaftlichem Gerät, Kurse im Lesen, Schreiben und Rechnen, und auch der Zusammenschluß zu leistungsstärkeren Genossenschaften.

Danke für Ihre Spende!

Viele Bauern können über ihre Ernte nicht frei verfügen, da sie sich bereits in der Pflanzzeit verschuldet haben, um Saatgut und Düngemittel zu kaufen. Eine Kreditgenossenschaft gewährt ihnen künftig Kredite zu erschwinglichen Zinsen. Handtraktoren und Wasserpumpen, die bei den Genossenschaften entliehen werden können, helfen den Bauern, ihr Land besser zu bewirtschaften. Kleinprojekte für Frauen und Jugendliche machen höhere Familieneinkommen möglich. Die landlosen Bauern können zudem auf einer Genossenschaftsfarm mitarbeiten. Hier werden in erster Linie traditionelle Reissorten angebaut, deren Marktpreis wesentlich über dem üblichen Reispreis liegt.

Danke für das Stück Hoffnung!

DEN ARMEN GERECHTIGKEIT

Brot für die Welt

Postgiro Köln 500 500 500
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

NEU in Osterscheps

JAZZ und

AEROBIC

Ab sofort trifft sich in den Kirchlichen Räumen in Osterscheps unter der Leitung von Maren Bischoff eine Jazz- und Aerobicgruppe, und zwar mittwochs von 20.00 - 21.30 Uhr. Gedacht ist diese Gruppe für Frauen zwischen ca. 20 und ca. 50 Jahren. Wer mitmachen möchte, komme einfach mittwochs mal vorbei, oder melde sich bei Maren Bischoff (Tel.: 8727)



Der Klönschnack-Scheps und der Seniorenkreis Portsloge mach(t)en gemeinsame Sache

Am 16. März 1994 trafen sich in der Kapelle Westerscheps der Klönschnack Scheps und der Seniorenkreis Portsloge zu einem gemeinsamen Nachmittag. Es wurde viel erzählt, viel gehört und viel gesungen. Pastor Behrens brachte alle Anwesenden durch eine Andacht mit einem Forsythienstrauch zum Nachdenken über die "schöne Vielfalt" des Lebens. Urte Reil begleitete die gemeinsamen Lieder auf der Orgel. Von mehreren Mitgliedern beider Kreise wurden Geschichten und Gedichte vorgetragen.

Beim Treffen der Ammerländer Seniorenkreise am 18. April 1994 bei Kruse in Ohrwege wollen die Schepser und die Portsloge dann wieder gemeinsame Sachen machen mit einem Maienlied, das den anderen Gästen zum Vortrag gebracht werden soll. Beim Treffen i. März wurde schon kräftig dafür geübt.

AUS DER GEMEINDE

Gastfamilien gesucht

Der "Internationale christliche Jugendaustausch" sucht Familien, die bereit sind, für ein Jahr oder kürzer junge Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen. Sie sind zwischen 16 und 30 Jahre alt, befinden sich zumeist noch in Schule oder Studium, manchmal aber auch in der Berufsausbildung. Interessierte können beim Ev. Gemeindejugenddienst (Tel.: 04405/6414) ein Prospekt anfordern, das nähere Informationen gibt.



Jahrmarkt am "HOT"

Als Jahrmarkt soll in diesem Jahr das Gemeindefest gefeiert werden. **Am Sonntag, d. 29. Mai 94, wird in und am "Haus der offenen Tür"** ein Budendorf entstehen, wenn.... - ja wenn sich Kinder, Jugendliche oder Erwachsene zusammentun und sagen: **"Wir bereiten einen Stand vor!"** Möglichkeiten gibt es genug: Wurfbude, Luftgewehrschießen, Eisbude, selbst-erdachte Karussells, Zauberei und anderes Spektakel, Bratwurststand.

Wer Interesse hat, nehme bitte Kontakt mit Dikakon Volker Austein (Tel: 04405/6414 auf - auch wenn nur Lust, aber noch keine Idee da ist.



Aus dem Bücherkeller

Edewechter-Bücher Frühling

Die Vinzenz-Pallotti
Bücherei und der Bü-
cherkeller feiern ge-
meinsam den **Edewechter
Bücherfrühling**
vom
02.-06. Mai 94
mit Bilderbuchkino,
Lesen - Basteln -
Theaterspielen - Au-
torenlesung
(Frau Heike Bürger-
Ellermann)

Öffnungszeiten:

Montags	15 - 18 Uhr
Dienstags	15 - 19 Uhr
Mittwochs	geschlossen
Donnerstags u.	
Freitags	15 - 17 Uhr

Informations- und Bera- tungsstelle für Arbeits- lose und Sozialhilfebe- rechtigte:

Montags - freitags
9.00 - 12.30 Uhr

Arbeitslosen-Frühstück

Donnerstags
9.00 - 12.00 Uhr
im
Haus der offenen Tür

Vorankündigung

Auch in diesem Jahr führen wir in unserer Kirchengemeinde wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch, und zwar vom **30. Mai bis 04. Juni 1994**. Werfen Sie deshalb bitte Kleidungsstücke nicht in den Müll, und stellen Sie sie nicht in Säcke verpackt zur Abholung durch dubiose Geschäftemacher an die Straße, sondern warten Sie auf den Termin der **Bethelsammlung**. Es lohnt sich - für die vielen Kranken und die Ärmsten der Armen.

Hoffnung für Osteuropa



Eine Aktion der
evangelischen
Kirchen für die
Menschen in
Mittel- und
Osteuropa

Menschenwürdige Einrichtungen für Kinder, Alte und Behinderte werden dringend benötigt. Und qualifizierte Ausbildungsplätze für Helfer, die sich den Benachteiligten zuwenden.
Helfen Sie mit Ihrer Spende.
Konto 10 111
Bank für Kirche und Diakonie, Duisburg, BLZ 350 601 90
Diakonisches Werk der EKD, Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

Wer verschenkt kaputte Uhren?

Um kaputte Uhren aller Art bitten Jugendliche aus unserer Gemeinde. Sie bereiten sich derzeit auf das evangelische Landesjugendtreffen Anfang Juli in Bad Zwischenahn vor. Die Großveranstaltung steht unter dem Motto "Alles hat keine Zeit". Mit funktionsuntüchtigen Stücken wie Armbanduhr, Weckern oder Wanduhr will die Arbeitsgruppe des Rates der Evangelischen Jugend in den Räumen des Zwischenahner Gymnasiums einen Beitrag zum Thema gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens

Anette Domke

Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht
Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Armgard Müller, Tel: 04405/8689

FREUD UND LEID



Das Buch des Lebens: Alles notiert – für ihn und uns.
Um nachzuschlagen, was war.
Um zu begreifen, warum alles so wurde.
Das Buch des Lebens, um helfend zu verstehen.

Geburtstage:

Taufen:

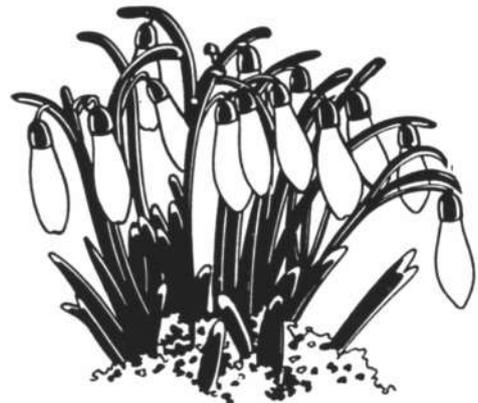
Trauungen:

Beerdigungen:

ER ISTS

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike



TERMINE

Gottesdienste

St. Nikolai-Kirche:



- 01.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Karfreitag) -
gemeinsam mit Methodisten u. Baptisten
03.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Ostersonntag)
04.04., 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Ostermontag)
09.04., 20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst f. Konfirmanden
10.04., 10.00 Uhr Konfirmation Gruppe Osterscheps
16.04., 20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst f. Konfirmanden
17.04., 09.00 Uhr Konfirmation I. Gruppe Nord-Edewecht/
Portsloge
17.04., 10.30 Uhr Konfirmation Gruppe Jeddelloh I/
Jeddelloh II / Klein Scharrel
23.04., 20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst f. Konfirmanden
24.04., 09.00 Uhr Konfirmation Gruppe Süd-Edewecht
24.04., 10.30 Uhr Konfirmation II. Gruppe Nord-Edewecht/
Portsloge
Kindergottesdienst: Sonntags 11.11 Uhr (nicht in den Ferien)

Altenheim Portsloge:

- 01.04., 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Martin-Luther-Kirche:



- 01.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Karfreitag)
03.04., 05.30 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufen und
Abendmahl, anschl. Osterfrühstück
04.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Ostermontag)
09.04., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
09.04., 20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst f. Konfirmanden
10.04., 09.30 Uhr Konfirmation Gruppe Husbäke/Süddorf
10.04., 10.45 Uhr Konfirmation Gruppe E-damm/Ahrensdorf
17.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; anschl.
Teestunde, dazu 9.25 Uhr Bus ab Heinfeldede
24.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kindergottesdienst: 24. April, 11.11 Uhr

Kapelle Westerscheps:

- 31.03., 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst f. Konfirmanden
04.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Ostermontag)
01.05., 10.00 Uhr Konfirmation Gruppe Westerscheps/
Wittenberge

OSTERNACHT in SÜDDORF

Taufen im Mai 1994:

- St. Nikolai-Kirche: 01.05., 10.00 Uhr
22.05., 10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche: 07.05., 17.00 Uhr
22.05., 10.00 Uhr



Wenn es draußen noch stockfinster ist, wenn die dunkle Nacht wie Blei sich auf alles gelegt hat, wenn unsere Herzen voll Trauer sind über den Mord an unserem Herrn, wenn der Tod des Karfreitag das Leben zu ersticken droht, schleichen kleine Gestalten zur Süddorfer Kirche. Sie wollen einen einzigartigen Gottesdienst miterleben, der den Weg vom Tod zum Leben, vom Dunkel zum Licht, von der Nacht zum Tag nachzeichnet und nachvollziehen läßt. Wer am Ostermorgen das Ostergeschehen "ganzheitlich" miterleben möchte, mache sich am 03. April mitten im Dunkel auf den Weg in die Martin-Luther-Kirche, denn der Gottesdienst beginnt schon um 5.30 Uhr.

Besonderer Gottesdienst am Karfreitag

Am Karfreitag, dem 01. April 1994, feiern die evangelisch-lutherische, die evangelisch-methodistische und die evangelisch-freikirchliche (Baptisten) Gemeinde einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst in der Edewechter St. Nikolai-Kirche.

Zu diesem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, sind alle Mitglieder der drei Gemeinden herzlich eingeladen.

Familiengottesdienst am Ostermontag

Ein Gottesdienst für groß und klein am Ostermontag, dem 04. April 1994 um 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche in Edewecht. Wir wollen gemeinsam versuchen, die Osterbotschaft mit Herzen, Mund und Händen neu umzusetzen. Wie in den letzten Jahren werden sich die Mutter-Kind-Kreise aktiv am Gottesdienst beteiligen. Für "Leben in der Kirche" ist also gesorgt.

TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:



Frauenhilfe: 13.04., 15.00 Uhr, Vortrag
Frauenkreis Edewecht: 14.04., 20.00 Uhr Vortrag Frau Ellermann-Kugler
Frauenkreis Handarbeiten: 06.04., 20.04., 15.00 Uhr
Seniorenkreis Portsloge: 20.04., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Seniorenkreis Jeddelloh I: 26.04., 15.30 Uhr



Mutter-Kind-Kreis: Montags 9.30 - 11.30 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstags 9.30 - 11.30
Mittwochs 9.30 - 11.30
Donnerstags 9.30 - 11.30 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochs 9.30 - 11.30

Krabbelgruppe: Montags 18.15 - 19.30 Uhr
Schachtreff: Dienstags 15.00 Uhr (7-9Jahre)
"Kinderkeller": Montags 15.00 Uhr (ab 13Jahre)
"Kellerrockys": Mittwochs 16-18 Uhr, freitags 18-20 Uhr
Teestunde f. Jugendliche: Montags u. freitags 15-17 Uhr, Tel. 04405/6414
Babysitterzentrale: 14.04. u. 28.04., 19.30 Uhr
Bibelarbeitskreis: Mittwochs 20.00 Uhr
Anonyme Alkoholiker: Dienstags, 14täglich 16-18.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke: Donnerstags 10.00 - 13.00 Uhr
Suchtberatung: Geburtsvorbereitung: ab 05.01.94, 20.00 Uhr
Ev. Erw. Bildung: Stillgruppe: ab 06.01.94, 10.00 Uhr



Gitarrenkreis: Dienstags 9.30 Uhr
Gitarrenkreis f. Jugendl.: Mittwochs 18.00 Uhr
Pousaunenchor: Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr (nicht i.d. Ferien)
Kirchenchor: 01.04. u. 08.04. StNK, 19.04., 19.30 Uhr HOT
Kirchenstammtisch: nicht im Monat April



Gemeindehaus Süddorf:



Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
Erwachsenenkreis: Sonntag, 17.04., 14.00 Uhr Radtor
Frauenkreis: 05.04., 14.00 Uhr
Bastelkreis: nach Absprache

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps: 19.04., 20.00 Uhr, Typberatung mit Frau Thieme
Klönschnack Scheps: 13.04., 14.30 Uhr
Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume O'Scheps:



Mutter-Kind-Kreis: Dienstags 9.30 - 11.30 Uhr
Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
Basteln f. d. Basar: 11. u. 25.04., 14.30 - 17.30 Uhr
Gitarrenchor (Anfänger): Montags 18.00 Uhr
Gitarrenchor (Fortgeschrit.): Montags 19.00 Uhr
Mütter-Basteln: nach Absprache
Flötenkreis: Mittwochs 18.45 - 19.45 Uhr
Jazz u. Aerobic: Mittwochs 20.00 - 21.30 Uhr
Gymnastikgruppe: Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr



Selbsthilfegruppe für verwaiste Ehepartner: 1. u. 3. Freitag im Monat 20.00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 27.04., 19.30 Uhr Kapelle Westerscheps

Rat der Evangelischen Jugend: 12.04., 10.00 Uhr im Haus der offenen Tür